

Sachkundenachweis

Chemikalien-Klimaschutzverordnung

Seit dem 4. Juli 2009 ist ein entsprechender Sachkundenachweis für Tätigkeiten an Kälte-, Klima- und Wärmepumpenanlagen gefordert. Ziel ist es, für Arbeiten an diesen Anlagen, die mit fluorierten Treibhausgasen betrieben werden, fachkundiges Personal einzusetzen, um Gasaustritte bei der Wartung und Instandhaltung auszuschließen.

Die F-Gase-Verordnung vom 16. April 2014 (EU Nr. 517/2014) hat das Ziel, europaweit die Emissionen von fluorierten Treibhausgasen weiter zu senken. Bei der Chemikalien-Klimaschutzverordnung (ChemKlimaschutzV) handelt es sich um eine deutsche bundesrechtliche Verordnung zur Verminderung der Emission fluorierter Kältemittel aus Kälteanlagen in Umsetzung der F-Gase-Verordnung. Wer in diesem Umfeld arbeitet, hat entsprechende Qualifikationen zu erbringen. Neben persönlichen Voraussetzungen ist ebenfalls ein Sachkundenachweis für bestimmte Tätigkeiten erforderlich – so die Vorgaben der Chemikalien-Klimaschutzverordnung (ChemKlimaschutzV). Daher sind hier nicht nur die üblichen handwerksrechtlichen Ausübungsvoraussetzungen zu beachten, sondern auch die gesetzlichen Vorgaben des betrieblichen Arbeitsschutzes und insbesondere der Chemikalien-Klimaschutzverordnung zwingend einzuhalten.

Sachkundeseminare im Rahmen von Elkonet



Bei den beiden Elkonet-Partnern, dem Elektro Technologie Zentrum Stuttgart (etz) und dem Bildungs- und Technologiezentrum Lauterbach (BZL), handelt es sich um zertifizierte Aus- und Fortbildungseinrichtungen, die über eine entsprechende Bescheinigung zur Abnahme



Praktische Übungssituation im Kurs

der Prüfungen und Erteilung dieser Sachkundebescheinigungen verfügen. Beide Technologiezentren haben für den Erwerb der geforderten Sachkundebescheinigung vorrangig folgende Seminare entwickelt (TERMINE):

etz Stuttgart

- Sachkundenachweise der Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik KAT I (Kategorie I) sowie der KAT II (Kategorie II)

BZL Lauterbach

- Sachkundenachweise der Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik KAT II (Kategorie II).

In diesen Sachkundeseminaren werden schwerpunktmäßig die theoretischen Grundlagen der Kälte- und Klimatechnik vermittelt.

ep TIPP



Interessenten sollten bei der Suche nach einer geeigneten Weiterbildung darauf achten, dass sie mit dem Seminar alle relevanten Nachweise für die Handwerkskammer und Umweltbehörden erbringen können. Von daher sollte das Seminarangebot genau geprüft werden, da es sich um eine hohe Anforderung an die Personen und Unternehmen handelt.

Darüber hinaus erhält der Teilnehmer die Möglichkeit für praktische Übungen und das Anfertigen einer Arbeitsprobe.

Schwerpunkte des Seminars

Um den umfangreichen handwerks- und umweltrechtlichen Anforderungen in diesen Seminaren Rechnung zu tragen, erhalten die potentiellen Interessenten ein umfangreiches theoretisches Wissen vermittelt.

Das Seminar gliedert sich in die folgenden Schwerpunkte:

1. rechtliche Regelungen
2. Eigenschaften und Gefahren von Kältemitteln
3. Anlagentechnik
4. Planung und Projektierung
5. Praxisübungen an Anlagen und -teilen
6. theoretische und praktische Prüfung.

Praxisübungen

Der Sachkundige kann unterschiedliche Arbeiten praktisch üben (Bild). Das betrifft vor allem:

- Dichtigkeitsprüfungen
- Rückgewinnung des Kältemittels
- Installation
- Instandhaltung und Wartung an Kälte-, Klima- und Wärmepumpenanlagen.

Die Tätigkeiten beschränken sich auf Anlagen mit weniger als 3 kg fluorierten Treibhausgasen oder – soweit es sich um hermetisch geschlossene Systeme handelt – mit weniger als 6 kg fluorierten Treibhausgasen, die als solche gekennzeichnet sind.

Für weitergehende Informationen zu diesen Seminaren stehen die Ansprechpartner dieser Elkonet-Partner auch gern direkt zur Verfügung (Kontakte unter TERMINE) – vgl. auch die Informationen unter: www.elkonet.de.

Rolf-Dieter Kureck

TERMINE

Kurs „Sachkundiger für Klima- und Wärmepumpenanlagen nach KAT II“	Kurs „Aufbaulehrgang – Sachkundiger für Klima- und Wärmepumpenanlagen nach KAT I“	Bildungszentrum/Kontakt
Kurstermin*/Dauer	Kurstermin*/Dauer	
06.–10.07.2015 (40 UE) 05.–09.10.2015 (40 UE)	10.–12.06.2015 (24 UE) 25.–27.11.2015 (24 UE)	etz Stuttgart: 0711 9559160 www.etz-stuttgart.de , info@etz-stuttgart.de
05.–09.10.2015 (40 UE)	–	BZL Lauterbach: 06641 91170 www.bzl-lauterbach.de , info@bzl-lauterbach.de

UE = Unterrichtseinheiten *Die Kursdurchführung hängt von den Anmeldezahlen ab.